

Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.

ist eine freie Vereinigung von Natur-, Technik-, Geistes- und Sozialwissenschaftlern. Sie steht in der Tradition der von Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahre 1700 gegründeten Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften, mit der sie historisch durch die über Jahrhunderte ununterbrochene Zuwahl ihrer Mitglieder und deren wissenschaftliches Wirken verknüpft ist.

Die Sozietät, im Jahre 1993 als eingetragener Verein mit Sitz in Berlin konstituiert, baut auf eigenständigen Forschungen ihrer Mitglieder auf und bietet ihnen ein Forum der Diskussion und Publizität. Im Plenum, in den Klassen und in Arbeitskreisen pflegen ihre Mitglieder und Gäste besonders den interdisziplinären Diskurs und die Erörterung aktueller Grundprobleme von Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Sozietät will durch ihre Tätigkeit einen angemessenen Beitrag zum geistigen Leben in unserer Zeit leisten.

Veranstaltungsort:
Archenhold-Sternwarte, Einstein-Saal,
Alt-Treptow 1, 12435 Berlin

Lage:
Die Archenhold-Sternwarte befindet sich im
Treptower Park.

Anfahrt mit S-Bahn und BVG:

- S-Bahn S8, S9, S41 oder S42 bis
S-Bahnhof *Treptower Park* und
20 Minuten Fußweg
- S-Bahn S8 oder S9 bis S-Bahnhof
Plänterwald und Bus 165 oder 166 bis
Haltestelle *Alt-Treptow* (Zenner)

Anfahrt mit dem Auto:

An der Archenhold-Sternwarte sind keine
Parkplätze verfügbar.
Parkmöglichkeiten bestehen auf der
gegenüberliegenden Seite oder in der
Puschkin-Allee.

**Leibniz-Sozietät der Wissenschaften
zu Berlin e.V.**

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

<http://www.leibnizsozietat.de>
e-mail: post@leibnizsozietat.de
☎ über (030) 20 80 314



JAHRESTAGUNG 2018

MARXISMUS UND THEOLOGIE

14. Juni 2018

EINLADUNG

LEIBNIZ-SOZIETÄT DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN E. V.

Anlässlich des 200. Geburtstages von
Karl Marx veranstaltet die Leibniz-
Sozietät ihre diesjährige Jahrestagung
zum Thema

Marxismus und Theologie

am 14. Juni 2018,
10.00 Uhr – 18.00 Uhr,
Archenhold-Sternwarte, Einstein-Saal,
Alt-Treptow 1, 12435 Berlin

Ich beehre mich, Sie und Ihre Begleitung zu
dieser Veranstaltung herzlich einzuladen.

Prof. Dr. Gerhard Banse
Präsident

Um Anmeldung wird gebeten unter
sekretar@leibnizsozietat.de

Programm

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

*Gerhard Banse, Präsident der Leibniz-Sozietät der
Wissenschaften zu Berlin*

10.10 Uhr – 10.20 Uhr

Heidemarie Salevsky (MLS¹):
Zur Genese der Konferenz

10.20 Uhr – 12.15 Uhr

Marxistische Religionskritik und Bibellektüre

Moderation: *Brigitte Kahl (MLS)*

Jan Rehmman (New York):

Was bedeutet marxistische Religionskritik
heute?

Kuno Füßel (Andernach):

Was ist materialistische Bibellektüre?

Diskussion

12.15 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Religiöser Sozialismus und Paulusexegese

Moderation: *Herbert Hörz (MLS)*

Klaus Fuchs-Kittowski (MLS):

Die Theologie von Emil Fuchs im Schnittfeld
von Marxismusrezeption, gelebtem
Antifaschismus und Existenz als religiöser
Sozialist in der DDR.

¹MLS – Mitglied der Leibniz-Sozietät

Brigitte Kahl (MLS):

Emil Fuchs' Auslegung des Galaterbriefs im
Kontext gegenwärtiger Pauluskontroversen.

Diskussion

15.00 Uhr – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr – 17.50 Uhr

Reformation, Befreiungstheologie und Menschenrechte

Moderation: *Jan Rehmman (New York)*

Ulrich Duchrow (Heidelberg):

Die Reformation radikalisieren:
Kapitalismuskritik im Gefolge von Martin
Luther und Karl Marx.

Gerhard Oberkofler (Wien):

Geben befreiungstheologische Positionen von
Papst Franziskus zur Hoffnung Anlass?

Helga E. Hörz (Berlin) und Herbert Hörz (MLS):

Die Bedeutung der Menschenrechte für die
Lösung der Menschheitsprobleme.

Diskussion

17.50 Uhr Schlussbemerkungen